

Einmal um den Monte Arbòstora

# Eine Wanderung für stille Wintertage

Die Halbinsel von Carona ist ein vielgewähltes Ausflugsziel sowohl von Einheimischen als auch Touristen. Für all jene, die die Stille und Einsamkeit in der Natur suchen empfehlen wir deshalb, diese kleine Rundwanderung im Winter zu unternehmen. Wir beginnen unseren Aufstieg zur Alpe Vicania am nordöstlichen Ende von Morcote beim Torre del Capitano und suchen uns anders als gewohnt unseren Weg durch die verwinkelten Hintergassen zum hoch gelegenen Friedhof des Dorfes hinauf mit seinen imposanten Familiengruften. Um nicht mehrmals in Sackgassen zu landen, folgt man am besten dem Weg entlang der östlichen und nördlichen Friedhofsbegegnung. Oberhalb der Kirche Santa Maria del Sasso erreichen wir den Pfad, der westlich des Castello dei Paleari zur Alpe Vicania hinaufführt (Abb. 1). Dort findet der Wanderer im Sommerhalbjahr mit dem gleichnamigen Ristorante und seiner wunderschönen Terrasse im Grünen ein kulinarisches Kleinod, von dessen Düften und Genüssen man im Winter eben nur träumen kann.

Gegen Norden erreichen wir den Sattel zwischen dem Monte Arbòstora und der Anhöhe von Tenza. Hier verlassen wir den breiten Waldweg und folgen gegen Norden dem Pfad, der bergwärts der Wallfahrtskirche Madonna d'Ongero nach Carona führt. Bei der Strassenverzweigung am Geländepunkt 623 Meter wählen wir das Strässchen am Schwimmbad vorbei zu der südwestlich des Dorfes auf einem kleinen Hügel gelegenen spätmittelalterlichen Kirche Santa Martha, die wir auf unserem Rundweg nicht auslassen wollen. An der Fassade ist gerade noch ein über die Zeit verblasster Christophorus aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts zu erkennen. Etwas nördlich der Kirche steht ein ehemaliger Roccolo, der früher zum Einfangen von Zugvögeln diente.

Auf demselben Strässchen kehren wir zur Wallfahrtskirche Madonna d'Ongero zurück, einem kleinen barocken Juwel (Abb. 2). Wir erreichen die Kirche über einen von zwei Bildstöcken flankierten Weg und zuletzt über eine breite Rampe mit Kreuzwegkapellen. Die an prominenter Stelle liegende Lichtung mit der Kirche lädt zum Ver-



Abb. 2: Madonna d'Ongero bei Carona



Abb. 4: Routenverlauf



Abb. 1: Santa Maria del Sasso in Morcote

TAB. 1		Tourenprofil			
	Distanz	Aufstieg	Abstieg	Zeit	
Morcote – Alpe Vicania	2,0 km	394 m		55 Min.	
Alpe Vicania – Santa Marta – Madonna d'Ongero	4,5 km	101 m	137 m	70 Min.	
Madonna d'Ongero – Morcote	3,4 km		358 m	100 Min.	
<b>Total</b>	<b>9,9 km</b>	<b>495 m</b>	<b>495 m</b>	<b>225 Min.</b>	

**Schwierigkeitsgrad: B.**  
**Landeskarten:** 1:25000, 1353 Lugano  
**Verpflegung:** Ristorante Vicania, zwischen März und Dezember geöffnet, Montag und Dienstag geschlossen, Telefon 091 980 24 14, [www.ristorantevicania.ch](http://www.ristorantevicania.ch)

weilen ein. Dabei schweift der Blick über den Ceresio hinaus bis zu den Walliser Alpen.

Der Weiterweg führt uns gegen Südwesten nach Torello hinunter (Abb. 3). Hier treffen wir auf die Anlage eines ehemaligen Augustinerchorherrenstifts, das 1217 durch den Bischof Guglielmo Della Torre aus Como gegründet wurde. Bei der Kirche Santa Maria Assunta di Torello handelt es sich um einen unverfälschten spätromanischen Bau, an dessen Südseite das ehemalige Klosterareal anschliesst. Rechts des Westeingangs der Kirche findet sich ein Fresko des Christophorus, links eine Darstellung des Gründervaters. In dieser abgelegenen, weiten Lichtung mit ihren mittelalterlichen Bauten glaubt man sich in eine andere Zeit versetzt und erwartet jeden Augenblick einem der Chorherren beim Gebet oder der Feldarbeit zu begegnen.

Wir trennen uns nur ungerne von diesem friedlichen Ort. Vorerst steigen wir in westlicher Richtung durch den Wald ab, bevor wir uns gegen Süden zurück nach Morcote wenden. Dabei queren wir die lange Westflanke des Arbòstora, die steinschlaggefährdet ist. Tatsächlich poltern dann auch unmittelbar vor uns ein paar Steine zu Tal. Man tut also gut daran, diesen Teil der ansonsten sehr beschaulichen Wanderung mit wachen Sinnen zu begehen. Im Villenviertel von Arbòstora halten wir uns an die oberste Zufahrtsstrasse, die schliesslich in einem Fussweg endet, der direkt zur Kapelle Sant'Antonio Abate unterhalb der Kirche Santa Maria del Sasso führt. Die Kapelle birgt sehenswerte spätgotische Fresken zum Leben Christi und jüngsten Gericht. Hier begegnet uns an der Aussenwand nochmals eine Darstellung des Christophorus. Es lohnt sich, trotz der zahlreichen Treppenstufen am Anfang oder Ende der Wanderung auch die Kirche mit ihren bedeutenden Renaissance-Fresken zu besuchen. Erfüllt von der Farbenpracht der Wandgemälde beenden wir unsere Rundwanderung bei einem kühlen Glas Wein unten am See (Abb. 4).

▼ Prof. Dr. med. dent. Christian E. Besimo, Brunnen



Abb. 3: Santa Maria Assunta di Torello

### Aufgepasst

In dieser Rubrik werden Berg- und Schneeschuhwanderungen vorgestellt, die in der Regel wenig bekannt sind, zu aussergewöhnlichen Orten führen und die Genugtuung einer besonderen persönlichen Leistung bieten, sei es, dass man sich am Abend nach der Arbeit noch zu einer kleinen körperlichen Anstrengung überwindet, bzw. sich in ein oder zwei Tagen abseits breit getretener Wege unvergessliche Naturerlebnisse erschliesst. Zur besseren Beurteilbarkeit des Schwierigkeitsgrades der Tourenvorschläge wird jeweils eine Einschätzung anhand der SAC-Skala für Berg- (B, EB, BG) und für Schneeschuhwanderungen (WT 1–6) gegeben. Die schwierigste Wegstelle, unabhängig von ihrer Länge, bestimmt jeweils die Gesamtbewertung der Route. Letztendlich bleibt aber jeder selbst für die Beurteilung seiner Fähigkeiten und Eignung für die vorgestellte Wanderung verantwortlich. Die Gehzeiten sind Richtwerte und gelten für normal trainierte Wanderer. Sie müssen nicht zwingend mit den Angaben auf Wegweisern übereinstimmen.

### LESER-WANDERUNG!

Leserinnen und Leser, die gerne einmal eine Bergtour mit dem Autor der Wandertipps unternehmen möchten, können ihr Interesse per E-Mail an christian.besimo@bluewin.ch anmelden und werden darauf über geplante Wanderungen informiert.

## ANKÜNDIGUNG



Vol. 7 – Ausgabe 01 – Januar 2017

### Was bietet Ihnen die nächste Ausgabe?

- |                        |  |
|------------------------|--|
| <b>FORTBILDUNG</b> ➔   | Gastroenterologie  |
| <b>MEDIZIN FORUM</b>   | Osteoporose-Management<br>Standortbestimmung Tuberkulose |
| <b>GERIATRIE FORUM</b> | Schwindel  |
| <b>KONGRESS</b>        | SGAIM Great Update                                       |